

Hilfe für beanspruchte Bläser-Lippen



Bläusersprechstunde



An der Universitätsklinik Düsseldorf gibt es seit Kurzem eine Musiker-Ambulanz, die interdisziplinär ausgerichtet ist. Berufsmusiker, Studenten und semiprofessionelle Laien finden hier eine Anlaufstelle bei unterschiedlichen Leiden – von Haltungsschäden bis zur Verkrampfung. Schon Jahre vor Einrichtung dieses klinikinternen Netzwerks fanden Bläser mit dem Team um Prof. Dr. Wolfgang Angerstein, Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie, Hilfestellung bei spezifischen Lippenproblemen.

Von Dr. Lars Wallerang

„Sie untersuchen doch Stimmlippen, und wie ist es mit Mundlippen?“, soll ein Trompeter der Essener Philharmoniker in seiner Sprechstunde vor einigen Jahren gefragt haben, berichtet Angerstein. Diese für ihn neuartige Konsultation sei die Initialzündung gewesen, sich mit der Lippenproblematik von Bläsern zu befassen.

Professor Angerstein greift zu einem Köfferchen mit einem ganzen Set von gefensternten Mundstücken, kaum breiter als Ringe. „Wir können nun die Mundstücke seitlich anbohren und an ein Endoskop fixieren“, erklärt der Me-

diziner. Um eine standardisierte Untersuchungsmethode zu entwickeln, habe mit Hilfe von Informatikern zunächst die optimale Stelle des seitlichen Bohrlochs ermittelt werden müssen. Ziel dieser Technik sei es, Blechbläser in ihrer authentischen Musizier-Situation endoskopisch zu untersuchen. Man beobachte dabei die Lippenschwingungen. Problem: Die Schwingfrequenz ist höher als das Auflösungsvermögen der Netzhaut. „Wir haben aber einen Trick“, frohlockt Angerstein. „Wir bedienen uns der Stroboskopie und blitzen nicht jede Schwingung.“ Die noch elegantere Methode sei die Verwen-

dung einer Hochfrequenzkamera, deren Aufnahmen sich in Zeitlupe abspielen lassen. „Diese Kameras sind leider sehr teuer und stehen uns nur für Studien als Leihgabe der Industrie zur Verfügung“, sagt Angerstein.

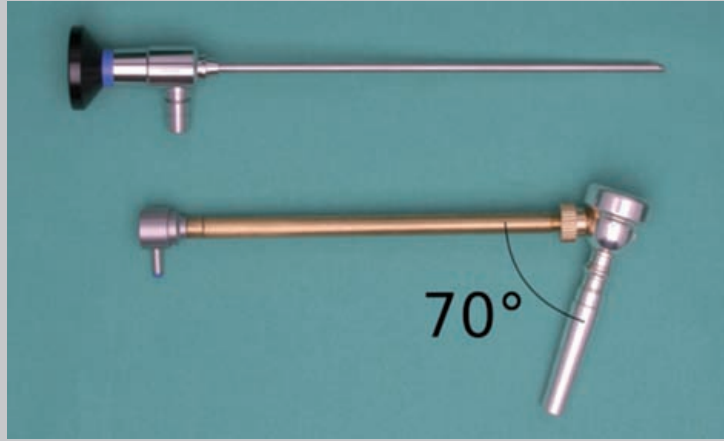
Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Diagnostik sei die Beobachtung der Lippen mit Ultraschall. Bei der in diesem Jahr mit Musikern durchgeführten Studie ließen sich Strukturveränderungen der Lippenmuskeln von Profis analysieren, Erscheinungen, die beim Spielen zu Problemen führen können. Als prominentes Bei-



Tubamundstück



Hornmundstück mit Endoskop



Trompetenmundstück mit Führungsstab und Endoskop

spiel nennt Angerstein den legendären Jazz-Trompeter Louis Armstrong, bei dem durch den hohen Druck beim Spielen der Lippenringmuskel gerissen ist, und das zu einer Zeit, als es noch keine Operationsmöglichkeit für diesen Muskel gab.

„Heute kann man den zweischichtig nähern“, sagt Angerstein. Diese OP-Technik sei erstmals Anfang der 1980er Jahre beschrieben worden. „Der Lippenmuskel besteht aus einer tiefen Schicht fürs Öffnen und Schließen des Mundes und aus einer entwicklungs-

geschichtlich jüngeren Oberflächenschicht für Mimik und Artikulation“, erläutert der Professor.

Diese beiden Schichten ließen sich mit Ultraschall darstellen und mit ihnen die Veränderungen durch starke Bean-

Anzeige

THE OSCARS
dancing stars
with the stars
EMMY AWARDS
ANNIE THE BRAIN
ROCKY
FAMILY GUY
MISSION: IMPOSSIBLE
HANCOCK
BATMAN
X-MEN
SPIDERMAN
SUPERMAN RETURNS
GRAMMY AWARDS
THE INCREDIBLES



Schilke
4520 JAMES PLACE
MELROSE PARK, IL 60160
708-343-8858
WWW.SCHILKEMUSIC.COM

Rick Baptist

HOLLYWOOD LEGEND

FIRST TRUMPET FOR 25 YEARS: THE OSCARS
MORE THAN 1100 MOTION PICTURES
1600 CARTOON SHOWS
FIRST TRUMPET: DANCING WITH THE STARS



SINCE 1965: ALL ON A SCHILKE B5

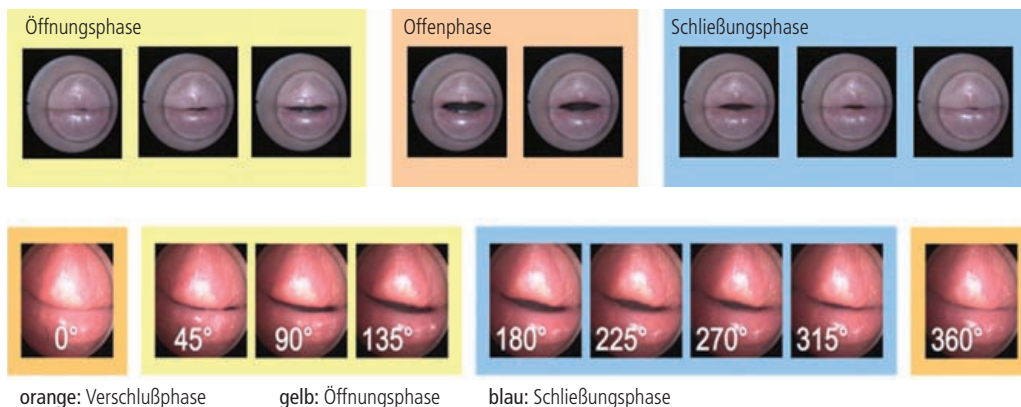
Informatie
Reparaties
Verhuur
Advies
Verkoop

De Saxofoonwinkel

Grote Kerkhof 30-32 7411 KV Deventer
tel. 0570 612 844
www.saxofoonwinkel.nl

Anzeige

Stroboskopische Phaseneinteilung



sprechung. „Dazu gehören unter anderem Vorstufen des Reißens sowie Auftreibungen mit Flüssigkeitseinlagerung.“ Anhand farbkodierter Ultraschalluntersuchungen könne gezeigt werden, dass geschädigte Lippen ein anderes Reflexverhalten haben als gesunde. Skaliert werden zudem per Videoanalyse Muskelanspannungen des Gesichts – von der Nasenbasis bis zum Hals. „Da kann man sehen, wer sich mehr anspannt und wer weniger“, so Angerstein. Ergebnis: Blechbläser zeigen die stärkste Anspannung, Flötisten die geringste, Oboen und Fagotte lägen im Mittelfeld. Nun soll ja auf die Analyse auch die Therapie folgen: „Der

Super-Gau sind strukturelle Veränderungen wie Lippen-Vernarbungen.“ Daran könne man leider wenig ändern, muss Angerstein eingestehen. Im Falle eines Muskelfaserrisses gebe es die Möglichkeit der zweischichtigen Operation. Funktionelle Störungen wie Verspannungen solle auch ein Neurologe untersuchen. „Fehlspannungen der Ansatzmuskulatur gehören in den Dunstkreis der Parkinson-Erkrankungen.“ Es müssten aber nicht immer gleich Medikamente aus der Neurologie verordnet werden. Manchmal könne schon ein logopädisches Lippen- und Zungentraining helfen. Eine Schonzeit habe mitunter ebenfalls regenerierende Wirkung.

INSTRUMENTENBAU + HANDEL
WEIMANN

Die Trompete ...

mit dem gewissen Alles!

Meisterwerkstatt für Holz- und Blechblasinstrumente
Apoldaer Straße 6 99510 Kapellendorf www.a-weimann.de
Tel. 036425 20 550 Fax 036425 20 551 info@a-weimann.de

Anzeige



Untersuchungsinstrumentarium in gepolstertem Koffer
oben: Endoskop und Visualizer
unten: Mundstücke mit Führungsstäben

Den Weg nach Düsseldorf fänden nicht nur Musiker aus Nordrhein-Westfalen, sondern auch von weiter her, aus Koblenz, Trier, Ludwigshafen, Chemnitz, Stuttgart und Bern. „Wir stehen auf einer Liste der Deutschen Orchester-Vereinigung.“ Dies erkläre einen Teil des überregionalen Zustroms. Aber auch die neue Musikerambulanz der Düsseldorfer Uniklinik (www.uniklinik-duesseldorf.de/unternehmen/kliniken/musikerambulanz) leite Patienten weiter. „Manche Musiker kommen mehr oder weniger heimlich“, so Angerstein. Denn viele wollten ihren Job nicht verlieren. „Das ist ein hochgradig sensibles Thema.“ Entsprechend hoch sei die Dunkelziffer der Problemfälle. „Schätzungen zufolge bekommen über die Hälfte aller Profi-Musiker irgendwann ein behandlungsbedürftiges medizinisches Problem.“ ■